

Krankenhäuser, Kitas und Bundeswehr

„Die Arbeitgeber müssen Farbe bekennen!“



dbb Tarifchef Volker Geyer spricht zu den Demonstrierenden in München-Haar am 15. Februar 2023

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes aus dem Gesundheitswesen, dem Kitabereich und der Bundeswehrverwaltung haben am 15. Februar 2023 bundesweit ihre Forderung nach höheren Einkommen auf die Straße getragen. Mitglieder der Gewerkschaft für das Gesundheitswesen in Bayern (LBB), der Katholischen Erziehergemeinschaft Bayerns (KEG) und des Verbands der Arbeitnehmer der Bundeswehr (VAB) demonstrierten an zahlreichen Orten.

Aktionen von LBB und KEG in München

Im Bezirkskrankenhaus in München-Haar beteiligten sich über 200 Beschäftigte an einem Warnstreik und einer Kundgebung. Der dbb Tarifchef Volker Geyer bekräftigte dort die gewerkschaftlichen Forderungen: „Die Inflation spüren wir alle bei jedem Einkauf und die Verbraucherpreise werden absehbar hoch bleiben. 10,5 Prozent, mindestens 500 Euro höhere Einkommen sind deshalb absolut gerechtfertigt. In der zweiten Verhandlungsrunde müssen Bundesinnenministerin Nancy Faeser und die Präsidentin der kommunalen Arbeitgeber Karin Welge endlich Farbe bekennen und ein Angebot auf den Tisch legen. Mit Sonntagsreden und ein bisschen Applaus geben sich die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes garantiert nicht zufrieden!“

Zu einer weiteren Protestkundgebung am Münchener Karlsplatz (Stachus) versammelten sich zahlreiche Beschäftigte aus dem Kitabereich. Geyer informierte hier ebenfalls über den Stand der Tarifverhandlungen und wies auf die Bedeutung einer funktionierenden staatlichen Daseinsfürsorge hin: „Ein starker öffentlicher Dienst ist unerlässlich, gerade auch für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Elementare Bereiche wie Gesundheit, Sicherheit und Bildung wurden in diesem Land viel zu lange kaputtgespart. Jetzt muss investiert werden, auch und gerade in die Beschäftigten!“

dbb:
wir.
für euch.

10,5%
500 Euro
mindestens



LBB, 15. Februar 2023, München



KEG, 15. Februar 2023, München



dbb aktuell

KEG

LBB

VAB
VERBAND DER ARBEITNEHMER
DER BUNDESWEHR

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos: Friedhelm
Windmüller, VAB



VAB, 15. Februar 2023, Westerstede



Bundesweite VAB-Aktionen

Thomas Zeth, stellvertretender Bundesvorsitzender des VAB und Mitglied in der Geschäftsführung der dbb Bundestarifkommission, sagte bei einer Kundgebung vor der Robert-Schumann-Kaserne in Müllheim bei Freiburg: „Wir erfahren täglich am eigenen Leib, wie sich Fachkräftemangel auswirkt. Die Bewerberzahlen für die Zivilberufe bei der Bundeswehr sind um 30 Prozent zurückgegangen. Mehr als 60 Prozent der aktiven Beschäftigten sind über 50 Jahre alt. Das bedeutet Arbeitsverdichtung bis an die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit.“ Zeth fordert daher ergänzend eine Verlängerung der Regelung zur Altersteilzeit, die zum Ende des vergangenen Jahres ausgelaufen ist.

Connie Breier, Vorsitzende der VAB Standortgruppe Westerstede, machte bei der dortigen Kundgebung vor dem Bundeswehrkrankenhaus klar: „Klatschen reicht uns nicht! Wie schon während der Corona-Pandemie leiden die Kolleginnen und Kollegen unter mangelnder Wertschätzung für Gesundheits- und Pflegearbeit. Wir sind auch deshalb alle enttäuscht vom aktuellen Stand der Tarifverhandlungen, denn die rasante Inflation trifft uns an der Supermarktkasse, an der Tankstelle und bei der Stromrechnung!“

Eine weitere VAB-Aktion fand vor der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg statt.


Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite unter www.dbb.de/einkommensrunde.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

